



Der Vorsitzende

Niederschrift

Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.08.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:06 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

Anwesend sind:

Frau Marianne Bretschneider - DIE LINKE.
Herr Kai Finsterbusch - Bürgerbündnis
Frau Livia Meier - IfS
Herr Christian Vorreyer - CDU
Frau Roswitha Döring - DIE LINKE.
Herr Heinz Kroh - CDU
Frau Solveig Wegener - IfS

Entschuldigt fehlen:

Herr Dirk Malchow - BB
Frau Marion Hannemann - SPD

Gäste:

Frau Kerstin Koch - 2. Stadträtin
Herr Matthias Huth - CDU
Herr Tom Wasserstrahl - BB
Herr Rüdiger Wieczorek - CDU
Herr Hannes Peter - SPD
Herr Nico Jahnke - AfD
Herr Holger Muchow - FC Einheit Strasburg e.V.

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch den Vorsitzenden Herrn Christian Vorreyer wurde die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Von 9 Ausschussmitgliedern sind 7 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Herr Vorreyer begrüßt die anwesenden Gäste.

Der Vorsitzende schlägt vor, die TO wie folgt zu ändern:

- TOP 17 wird im nichtöffentlichen Teil vorgezogen und wird TOP 14
Die nachfolgenden Nummerierungen der TOP ändern sich somit.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorgehensweise wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	6
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Frau Solveig Wegener nimmt an der Abstimmung nicht teil.

zu 2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerin Frau Solveig Wegener durch den Vorsitzenden des Ausschusses

Frau Solveig Wegener wird durch den Vorsitzenden des Ausschusses als sachkundige Einwohnerin verpflichtet.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 23.06.2020

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	5
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	2

zu 4 Nachtragshaushalt 2020

Herr Wiczorek bittet um Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- Er wirbt dafür, dass die Planungskosten für das Kulturhaus im 2. Nachtragshaushalt berücksichtigt werden.
- Nach intensiver Diskussion zur Sanierung des Kulturhauses wird festgelegt, dass ein Nutzungskonzept erarbeitet werden soll. Dazu soll eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet werden, um diesen Prozess anzukurbeln. Es kam der Vorschlag, im Rahmen einer Bachelorarbeit oder Masterarbeit ein Nutzungskonzept erarbeiten zu lassen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt mit den Fachhochschulen im Land Verbindung aufzunehmen, Frau Bretschneider bietet bei der Kontaktaufnahme ihre Hilfe an.
- Der Finanzausschuss ist sich darüber einig, dass das Kulturhaus eine wichtige kulturelle Stätte der Stadt ist und zwingend wiederbelebt werden müsse und oberste Priorität hat.

Abstimmungsergebnis über die Verfahrensweise:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Herr Huth bittet um Rederecht zum Thema FAG und Investitionskredite.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Im Zuge der Diskussion zeigte sich, dass einige Begriffe der kommunalen Haushaltsführung noch näher bestimmt werden müssen. Daher schlägt der Vorsitzende eine Informationsveranstaltung für alle Stadtvertreter/innen und sachkundige Einwohner/innen vor und beauftragt die Verwaltung dieses zu organisieren.

Da es keine weiteren Fragen, offenen Fragen zum 2. Nachtragshaushalt gibt, wird der Entwurf des 2. Nachtragshaushaltes ohne Änderungen in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 5 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg
Vorlage: 0003-Bgm-2020

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich darüber einig, dass die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat erhalten bleiben.

Die formellen Änderungen sind seit Jahren überfällig. Über die inhaltlichen Änderungen des Gesellschaftervertrages muss in den Gremien noch diskutiert werden. Diese sollten vorab mit einem Juristen und der Kommunalaufsicht abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Strasburger Dienstleistungsgesellschaft mbH
Vorlage: 0004-Bgm-2020

Frau Meier informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass beschlossen worden ist, die SDG zum 31.12.2020 aufzulösen.

Falls es trotzdem noch erforderlich sein sollte, dass der Gesellschaftervertrag formell nach kommunalrechtlichen Vorschriften geändert werden muss, so erfolgt die Zustimmung des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 7 Ausschreibung der IT-Leistungen für das Rathaus sowie die Sekretariate der
Grundschule und der Regionalen Schule
Einleitung eines Vergabeverfahrens
Vorlage: 0009-Bgm-2020

Bis zum Hauptausschuss soll die Prüfung erfolgen, ob die in der Hauptsatzung geregelten Wertgrenzen eingehalten werden, wenn die Bürgermeisterin mit der Entscheidung über den wirtschaftlichsten Bieter bevollmächtigt wird und ob dieses Prozedere in der Form rechtlich abgesichert ist.

Abstimmungsergebnis zur Verfahrensweise:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 8 Ausschreibung der Reinigungsleistungen für verschiedene städtische Objekte
Einleitung eines Vergabeverfahrens
Vorlage: 0031-Bau-2020

Herr Wieczorek bittet um Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Herr Huth bittet um Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Nach einer kontroversen Diskussion spricht sich der Finanzausschuss dafür aus, die Reinigungsleistungen jährlich auszuschreiben. Damit soll verhindert werden, dass eine EU-weite Ausschreibung der Vergabe der Reinigungsleistungen erfolgen muss, sodass auch ortsansässige Unternehmen die Möglichkeit haben, sich an der Ausschreibung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 9 Annahme einer Spende
Vorlage: 0011-Käm-2020

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 10 Satzung der Stadt Strasburg (Um.) über die Ausleihe von Schulbüchern (Schulbuchsatzung)
Vorlage: 0015-Käm-2020

Frau Koch erläutert kurz die Hintergründe zur Erarbeitung einer Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 11 Satzung der Stadt Strasburg (Um.) zur Kostenbeteiligung an den Lernmitteln (Lernmittel-Kostenbeteiligung)
Vorlage: 0016-Käm-2020

Frau Koch erläutert, dass die Verfahrensweise in der Praxis bereits gelebt wird, jedoch bisher die Ermächtigungsgrundlage dazu fehlt. Diese wird mit dem Erlass einer Satzung legitimiert.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

- zu 12 Meinungsbildung - Namenszusatz "Hugenottenstadt"
Antrag Uckermärkischer Heimatkreis Strasburg e.V.

Die Finanzausschussmitglieder begrüßen die Idee grundsätzlich. Der Heimatverein wird zur nächsten Stadtvertreterversammlung eingeladen, um mit ihm in den Dialog zu treten und um abzuklären, welche Aufgaben und welche Konsequenzen sich

aus der Namensgebung für die Stadt ergeben. Tenor des Finanzausschusses, welche Erwartungen werden damit verbunden und können wir diese erfüllen. Welche möglichen Mehrkosten sind für die Stadt zu erwarten.

Abstimmungsergebnis über die Verfahrensweise:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Strasbourg, den 07.08.2020

gez.
Christian Vorreyer
Vorsitzender

Kerstin Koch
Protokollantin